

	<p>Objekt: Flieg weiter, Ju 52!</p> <p>Museum: Heimatmuseum Alten Auenweg 38 (Städtisches Klinikum) 06847 Dessau-Roßlau 0340-5011153; 0340-5196396 museum@dessau-alten.de</p> <p>Sammlung: Literatur</p> <p>Inventarnummer: L59</p>
--	---

Beschreibung

Die erstaunliche Geschichte eines Flugzeugveteranen.

Während Jahrzehnten war sie ein vertrautes Bild am Himmel: die dreimotorige Junkers Ju 52, im Volksmund liebevoll "Tante Ju" genannt. Seit dem Jungferflug im Jahre 1932 wurden fast 5000 Flugzeuge diese Typs in alle Welt verkauft. Die Schweizer Armee musterte Ende 1981 die drei allerletzten noch fliegenden Exemplare aus. Dank der Initiative des Vereins der Freunde des Museums der Schweizerischen Fliegertruppen in Dübendorf sind die Oldtimer der Lüfte für einen regelmäßigen Rundflugverkehr wieder flugtüchtig gemacht worden. Aus Anlass und zur Unterstützung dieser Aktion ist das vorliegende Buch entstanden. Sepp Moser, der sich als Aviatik-Journalist einen Namen gemacht hat, ist der erstaunlichen Ju-52-Geschichte nachgegangen: Von der Entwicklung des neuen Flugzeugtyps über dessen Einsatz im Linienverkehr auf der ganzen Welt zur Rolle im Zweiten Weltkrieg und danach. Detailliert wird der Einsatz der Ju-52 in der Schweizer Armee dargestellt.

Grunddaten

Material/Technik: Pappe, Papier, Hardcover
Maße: LxBxH 21,2 x 25,9 x 1,2 cm

Ereignisse

Veröffentlicht	wann	1989
	wer	Orell Füssli
	wo	Zürich
Verfasst	wann	1983
	wer	Sepp Moser (1946-)
	wo	

[Person-
Körperschaft-
Bezug]

wann

wer

Hugo Junkers (1859-1935)

wo

Schlagworte

- Luftfahrt
- Luftfahrtgeschichte
- Luftfahrtindustrie
- Luftpionier